

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT VOITSBERG: **Voitsberg – zündende Blitzschläge**

Ein am Mittwoch, 6. Mai d. J. in Voitsberg überziehendes Gewitter mit Blitz, Donner und Brandfolge erforderte um ca. 15 Uhr zwei Feuerwehreinsätze.

In Voitsberg, Burgweg, setzte ein zündender Blitz zwei Bäume in Brand. Die mit dem Tanklöschfahrzeug ausgerückte freiwillige Stadtfeuerwehr konnte in kürzester Zeit mit einem Hochdruckstrahlrohr den Brand löschen.

Sommerzeit – Gewitterzeit. Jährlich sterben Menschen durch Blitzschlag oder werden schwer verletzt. Was ist im Falle eines Gewitters zu tun? Der alte Spruch: Eichen sollst du weichen – Buchen sollst du suchen, ist längst überholt. **Den besten Schutz** gegen Blitzschlag einwirkung bieten Gebäude mit Blitzschutzanlagen. Stahlskelettbauten, Blechbaracken, Fahrzeuge jeder Art mit Ganzmetallkarosserie, sowie Wohnwagen, Eisenbahnwaggons und Autobusse mit Metallkarosserie.

Bedingten Schutz findet man in Gebäuden und Hütten ohne Blitzschutzanlage. Dort sollte man sich in der Raummitte aufhalten. Nicht bei offenen Türen oder Fenstern stehen. Auf keinen Fall Gas-, Wasser- oder Heizungsrohre berühren. Keine elektrischen Einrichtungen anfassen oder betätigen.

Bei Fehlen einer Schutzeinrichtung Standorte meiden, die besonders gefährdet sind: Dazu zählen einzeln stehende Bäume und Baumgruppen, Metallzäune (3 m Mindestabstand), Berggipfel, ungeschützte Aussichtstürme, Waldränder mit hohen Bäumen. Keine Telefongespräche durchführen, Fernmeldeanlagen nicht berühren. Fahrräder und Motorräder sind ebenfalls gefährlich.

Bei Gewitter raus aus dem Wasser!!!

Schutz finden Sie in einer Mulde, in einem Hohlweg oder einer Höhle, in einem dicht bewachsenen Wald, auf keinen Fall in der Nähe hoch herausragender Bäume. Auf ebenem Boden auf den Boden hocken.

Wichtige Hinweise: Gegenüber einschlagsgefährdeten Objekten sollte ein Mindestabstand von 4m gehalten werden. Im Freien bei Gewittern nicht in Gruppen beieinander stehen. Getrennt Schutz suchen. Füße geschlossen halten, verhindert die Gefährdung durch die Schrittspannung.

Fast zur gleichen Zeit des Baumbrandes verursachte ein zündender Blitz im Ortsteil Krems-Floraweg in einem Einfamilienhaus einen Dachstuhlbrand. Die unverzüglich alarmierte und ausgerückte Ortsfeuerwehr Krems konnte den Brand schnellstens unter Kontrolle bringen und ablöschen. Trotzdem entstand durch den Blitzschlag erheblicher Sachschaden. Die von der Feuerwehr-Bezirksnachrichtenzentrale „Florian Voitsberg“ lt. Alarmplan und Ausrückeordnung für derartige Brände mitalarmierten Feuerwehren Bärnbach, Gaisfeld, Voitsberg (alle mit Tanklöschfahrzeug) und Köflach mit Drehleiter brauchten nicht mehr in Tätigkeit treten und rückten nach kurzer Bereitschaftszeit wieder in ihre Rüsthäuser ein. EABI Franz Gehr